Kultur statt Kekse: Ein Weihnachtsgeschenk, das echte Wow-Momente zaubert!

Dieses Jahr muss es mehr sein als nur das Übliche. Statt Socken oder Pralinen, die schnell vergessen sind, bietet das Kulturreferat Momente, die in Erinnerung bleiben! Kultur aus Bergkamen ist das perfekte Geschenk für alle, die das Besondere lieben und mehr wollen als nur eine Schleife um den Alltag.



Mit den Bergkamener Veranstaltungen verschenkt man nicht nur einen Abend, sondern leuchtende Augen, herzhaftes Lachen, ein Hauch von Staunen – und diese wunderbare Wärme, die bleibt, wenn gemeinsam etwas Einzigartiges erlebt wird. Ob spritzige Comedy, faszinierende Kleinkunst oder mitreißende Konzerte: Bergkamen hat kulturelle Highlights, die direkt ins Herz treffen. Das liebevoll zusammengestellte Programm lässt keine Wünsche offen.

Ein krönender und musikalischer Jahresabschluss erwartet die Besucher*innen beim Silvesterkonzert in Bergkamen. Das Publikum kann sich von Nick Martin in die geilste Lücke seines Lebenslaufs entführen lassen und erlebt nicht nur Reise-Comedy seiner 6-jährigen Weltumrundung, sondern auch absolute Inspiration!

Zusätzlich bietet LOL – Das Comedy Start-up“ die Möglichkeit, die Stars von morgen zu entdecken und sich als Comedy-Spürnase zu beweisen. Die Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik

ermöglicht eine unvergessliches Erlebnisreise in fremde Länder mit vielfältigen Klängen und Rhythmen.

Diese und viele weitere Glücksmomente voller Zauber können verschenkt werden.

Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen im Jahr 2024 und 2025 erhalten Sie im Kulturreferat Bergkamen unter 02307/ 965 464.
Eintrittskarten können unter tickets.bergkamen.de vorbestellt werden.

Musikakademie lädt zum Weihnachtsliedersingen: Gut geSTIMMT in die Weihnachtszeit!



Nina Dahlmann.

In gemütlicher Runde zusammen Weihnachtslieder singen: mal klassisch, mal modern, mal traditionell oder poppig. Dazu bietet Kursleiterin Nina Dahlmann allen Fans von Weihnachtsliedern den passenden Rahmen.

Am Donnerstag, 05.12. und 12.12.24, werden unter ihrer

kundigen Leitung von 19:00 bis 20:30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden Weihnachtslieder aller Art gemeinsam gesungen und am Klavier begleitet. Auch eigene Begleitinstrumente wie Gitarre oder Cajon dürfen gerne mitgenbracht werden. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es zählt die Freude am gemeinsamen Singen und der Spaß an Weihnachtsliedern.

Die Kosten für beide Abende (05.12.24 und 12.12.24) betragen 20 Euro.

Veranstaltungsort ist der Vortragssaal im Stadtmuseum, Bergkamen-Oberaden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

Holger Angerstein gewinnt das traditionelle Skatturnier der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen

28 Spieler nahmen an dem Skatturnier der Ortsgruppe teil.

Es wurden 2 Serien a 48 Spiele gespielt.

Am Ende setzte sich Holger Angerstein mit 2919 Punkten mit deutlichem Vorsprung gegenüber den anderen Teilnehmern durch.

Ihm folgten:

– Michael Nowak 2600 Punkte

– Norbert Schülsky 2437 Punkte

– Dieter Lipinski 2433 Punkte

– Mario Unger 2419 Punkte

– Georg Nagel 2291 Punkte

– Mathias Lippe 2029 Punkte

– Plewka Jörg 2019 Punkte

– Reinhard Schmidt 1892 Punkte

– Walter Mürmann 1756 Punkte.

Damit waren die Preise vergeben.

Adventsmarkt in der Kleingartenanlage Haus Aden an der Südlichen Lippestraße

Am Samstag, 7. Dezember, findet ab 16:00 Uhr die mittlerweile 5. Auflage des Adventsmarktes in der Kleingartenanlage Haus Aden in der Südlichen Lippestr. in Bergkamen-Heil statt.



Neben kulinarischen Leckereien und heißen Getränken, konnten die Kleingärtner für einen echten Marktcharakter auf ihrer Vereinsterrasse zudem den einen oder anderen Verkaufsstand gewinnen. Das in den vergangenen Jahren beliebte, kuschelige und romantische Rund an der Feuerschale wird es selbstverständlich auch wieder geben. Für gemütliche und geselligen Stunden ist also gesorgt. Zudem hat der Nikolaus in diesem Jahr wieder sein Kommen zugesagt, sodass auch für strahlende Kinderaugen gesorgt ist.
Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher, schöne Gespräche und eine schöne Adventsstimmung.

BergAUF rief zur Kundgebung zum Weltumwelttag auf



Foto: BergAUF

BergAUF Bergkamen hatte zu einer Kundgebung am Samstag im Nordbergcenter anlässlich des Weltumwelttags aufgerufen. Dazu schickte BergAUF folgenden Bericht mit Foto:

„Über 100 Leute zum Nachdenken gebracht
„Ja, wir müssen auf jeden Fall enger zusammenrücken und organisiert kämpfen.“ So etwa äußerte sich ein junger Vater mit kleinen Kindern im Gespräch über den aktuell sehr Besorgnis erregenden Zustand der Umwelt. Wie sich im Gespräch herausstellte, war sein Papa als Bergmann unter Tage und leidet nun an Staublunge. Für ein solches gemeinsames Vorgehen gab es in Bergkamen gab es gute Ansätze. Dem Aufruf des kommunalen Wahlbündnisses BergAUF, über den auch die Presse berichtete, folgten Mitglieder vom „Arbeitskreis Grubenwasser“, der Umweltgewerkschaft und der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschland. Alle hatten ihre Info-Tische und suchten das Gespräch mit den Passanten.

Einerseits winkten immer noch Viele achtlos ab. Andererseits zeigten viele interessante Gespräche, wie sehr beunruhigt viele Menschen sind, gerade auch jüngere Eltern und junge Leute. Sie erkennen, dass im Sinne des Umweltschutzes von den Klima-Konferenzen und Regierungen nichts Positives zu erwarten ist. Der Gedanke, den Egoismus zu bekämpfen und sich über weltanschauliche und parteipolitische Grenzen hinweg zusammenzuschließen, erhielt viel Zustimmung.

Am Ende gab es eine ganze Reihe von Zusagen, zur Veranstaltung

des Arbeitskreises Grubenwasser „PCB: eine große Gefahr für Mensch und Natur“ am 27.1.25 zu kommen. Etwa 120 Leute nahmen das Flugblatt dazu mit. Der Bergmann-Sohn möchte seinen Vater mitbringen. 7 Wahlberechtigte unterschrieben die Wahlzulassung der MLPD, füllten das bürokratische Formular aus. (s. Foto) Einzelne interessierten sich für das Programm der Umweltgewerkschaft und trugen sich in die Mitmach-Listen ein.

Entsprechend zogen die Beteiligten am Ende ein positives Fazit: hervorgehoben wurde der Zusammenschluss dass gemeinsam energische Maßnahmen gegen die rasante Entfaltung der Umweltkatastrophe eingefordert wurden und die Hauptverantwortlichen ins Visier genommen wurden. Das sind die internationalen Monopole, die nur drei Größen kennen: Profit, Profit, Profit. Auch wenn es hier keinen massenhaften Zulauf gab, wurde in den Gesprächen und mit den verschiedenen Kurzreden doch über hundert Menschen zum Nachdenken angeregt. Eine Realschullehrerin meinte nach einem längeren Gespräch: „Ich finde es sehr gut, dass ihr euch alle so engagiert. Das macht Mut!“

LINKE nimmt zur AFD-Raumanfrage Stellung

Zur AFD-Anfrage nach einem städtischen Raum in Bergkamen für ihren Kreisparteitag nimmt Oliver Schröder für Fraktion DIE LINKE im Stadtrat jetzt Stellung:

„Oft genug hat die faschistische AfD in der Vergangenheit großmündig propagiert nach Bergkamen zu kommen, was sich dann aber immer als blau-braunes Luftschloss heraus gestellt hat. Dennoch waren wir LINKE direkt alarmiert, als die ersten

Gerüchte aufkamen, dass sich der Unnaer Kreisverband bei der Stadt Bergkamen nach Räumlichkeiten erkundigt hätte.

Entsprechend geschockt waren wir, als sich dies bewahrheitet und die Stadtverwaltung der faschistischen AfD Räumlichkeiten in der Volkshochschule für den 19.12.2024 angeboten hat. Ausgerechnet in der Volkshochschule dem Zentrum der demokratischen (Weiter-) Bildung unserer Stadt sowie dem Zuhause unzähliger Integrations- und Sprachkurse für geflüchtete Menschen. Die Besorgnis und den Unmut von zahlreichen Bürgerinnen und Bürger sowie dem Ärger und Unverständnis der antifaschistischen Gruppen in Bergkamen und dem Kreis Unna, gerade nach der lapidaren „wischi-waschi"-Begründung von Bürgermeister Schäfer, können wir daher sehr gut nachvollziehen.

Warum meldet sich DIE LINKE erst jetzt zu Wort?
Da wir uns zunächst über die Abläufe und Hintergründe informieren wollten, denn immerhin haben andere Kommunen im Kreis Unna der faschistischen AfD stabil abgesagt und keinerlei Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, haben wir der Stadt Bergkamen nicht nur eine entsprechende Anfrage gestellt, sondern auch ein Muster einer Nutzungsvereinbarung – so wie sie unser Ortsverband für das Linke Zentrum in Kamen seit Jahren nutzt – zukommen lassen. Wir wollen nicht nur kritisieren und den Finger in die Wunde legen, sondern Demokratie- und Gesellschaftsfeinde weder in unserer vielfältigen Stadt, noch in städtischen Räumlichkeiten – insbesondere der Volkshochschule als demokratisches und politisches Bildungszentrum – haben! Leider ist diese Anfrage bis heute unbeantwortet geblieben…

Wir freuen uns über den vielfältigen und kreativen Protestwillen der Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen und Vereine, dem wir uns selbstverständlich anschließen werden und rufen zur friedlichen Blockade und demokratischer Besetzung auf!"

Herbstbrunch in HausFRIEDEN

Der Flüchtlinghelferkreis Bergkamen e.V. veranstaltet am Samstag, 23.November einen Brunch im Beratungs- und Bildungszentrum HausFrieden an der Präsidentenstrasse 45 . Wie gewohnt, soll beim gemeinsamen Essen der Austausch miteinander und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt stehen. Geflüchtete werden Speisen ihres Heimatlandes anbieten. Eingeladen sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen. Beginn ist um 10 Uhr.

Des weiteren sammelt der Flüchtlingshelferkreis weiter Kerzen und Kerzenreste, die in die Ukraine gebracht werden, um dort zum Kochen, Wärmen und als Lichtquelle verwendet zu werden. Abgegeben werden können sie während der Öffnungszeiten von HausFRIEDEN

Stadt Bergkamen würdigt das ehrenamtliche Engagement von 59 Frauen und Männern



Gruppenfoto nach der Ehrung.

Im feierlichen Rahmen zeichneten der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen am Freitag im Veranstaltungsraum von Bayer 59 Frauen und Männer für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Duo Buck Wolters (Gitarre) und Benny Mokross (Percussion

Mit der Überreichung der Silbermedaille der Stadt würdigte Kay Schulte die Verdienste von Petra Buschmann-Simons und Gerta Langewellpott. „Durch Verleihung der Silbermedaille werden Personen geehrt, die sich in besonderem Maße um die Stadt Bergkamen verdient gemacht haben“, erklärte er.

Petra Buschmann-Simons engagiert sich seit vielen Jahren in der Flüchtlingsarbeit, in die Arbeit für Demokratie und Integration, setzt sich für Kinder und Familien in Bergkamen eine, leistet Netzwerkarbeit für Frauen und ist auch weiterhin ehrenamtlich für die ev. Kirchengemeinde tätig.

Gerta Lengewellpott ist seit 2001 als stellvertretende Schatzmeisterin für dem Museumsförderverein tätig. Kay

Schulte: „Durch ihre engagierte und stets präsente aktive Mitarbeit im Vorstand ist Gerta Langewellpott unverzichtbar für die Arbeit des Museumsfördervereins und die Unterstützung von Stadtmuseum und Römerpark sowie der allgemeinen Förderung von Geschichtsbewusstsein und Erinnerungskultur in unserer Stadt.“

„Mit der Ehrennadel der Stadt Bergkamen können Personen ausgezeichnet werden, die auf eine mindestens 15-jährige aktive ehrenamtliche Mitarbeit in Bergkamener Vereinen, Verbänden und Organisationen zurückblicken können oder, die sich durch uneigennützigen Einsatz bzw. persönliche Hilfeleistung (auch ohne Erfüllung Mindestzeit) verdient gemacht haben“, heißt es in der entsprechenden Satzung der Stadt Bergkamen. Mit der Ehrennadel ausgezeichnet wurden: Annegret Brigatt, Christa Dehne, Dorothea Emisch, Ursula Janik, Alexander Knepper, Gabriele Krüger, Jörg Langenbach, Christopher Schneider, Kerstin Vulpius-Wiese, Ulrich Wohlgemut.

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenamtskarte NRW ist ein Engagement von mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr. Inzwischen sind bereits rund 240 Bergkamenerinnen und Bergkamener mit eine Ehrenamtskarte ausgezeichnet worden. Eine Ehrenamtskarte erhielten: Hella Borgstädt, Tatjana Cüre, Ulrike Czeranka, Beate Dyczka, Sarina Franke, Jürgen Grosser, Sven Holtmann, Christiane Jokisch, Dirk Jokisch, Nicole Kaminski, Jens Kerkhoff, Manuela Knoke, Michael Köhling, Angelika Körber, Corinna Kraus-Müller, Rebecca Kura, Andreas Langenberg Günter Linke, Karl-Heinz Löbel, Jürgen Lux, Marc-André Müller, Evelyn Niemeier, Brigitte Nötting, Bärbel Patschkowski, Wilfried Peukert, Marion Plätz, Uwe Radlow, Tim Rüger, Nadine Schäfer, Christian Schweiger, Vanessa Schwill, Heike Seibert, Christian Seitz, Stefan Störk, Antje Totzek, Markus Uitz-Blickling, Jutta vom Hagen, Gisbert Wanjek, Jutta Weidler, Oliver Wendenkampf, Rita Zumstein

Voraussetzung für die Jubiläums-Ehrenamtskarte ist ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement. Dabei kann das Engagement auch in verschiedenen Organisationen geleistet worden sein. Die Jubiläums-Ehrenamtskart erhielten: Michael Dunker, Bernd Goetze, Barbara Hölken, Anita Rewinkel, Detlev Thom, Ulrich Wohlgemut

---

Vollsperrung auf der Heinrichstraße: VKU-Linie 128 fährt eine Umleitung

Wegen einer Vollsperrung auf der Heinrichstraße können die VKU-Busse der Linie 128 nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestelle „Anton-Schmauss-Straße“ und „Legienstraße“ entfallen.

Den Fahrgästen steht eine Ersatzhaltestelle auf der „Büscherstraße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt vom 18.11. bis Ende Dezember 2024.

67-jähriger Mofa-Fahrer auf der Rünther Straße angefahren

Bei einem Verkehrsunfall ist am Donnerstag (15.11.2024) auf der Schachtstraße, Ecke Rünther Straße ein Mofa Fahrer verletzt worden.

Ein 56-jähriger Autofahrer aus Lüdenscheid befuhr gegen 10:20 Uhr die Schlägelstraße in Richtung Rünther Straße. Er beabsichtigte über die Rünther Straße geradeaus in die Schachtstraße einzufahren.

Der 56-Jährige übersah hier einen von rechts kommenden vorfahrtberechtigten 67-jährigen Mofa Fahrer aus Bergkamen.

Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Der 67-jährige Bergkamener wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

VKU-Busse R13 und 124 fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen Sanierungsarbeiten können die VKU-Busse der Linien R13 und 124 nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestelle „Anton-Schmauss-Straße“ an der Werner Straße kann beidseitig nicht angefahren werden.

Den Fahrgästen in Richtung Kamen steht als Ersatz ein E-Mast in der Werner Str. in Höhe HS.-NR. 93 und Richtung Bergkamen ein E-Mast in Höhe HS.-NR. 96 zur Verfügung

Diese Regelung gilt ab sofort bis bis zum 31.12.24